

Stadt Schwentimental
Die Bürgermeisterin



Beratungsart:	x	öffentlich		nicht öffentlich
----------------------	----------	-------------------	--	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	209/2012	Datum:	19.10.2012
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Kleingartenausschuss	
2		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
3		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
4	x	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit	29.10.2012
5		Ausschuss für Bauwesen	
6		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
7		Hauptausschuss	
8		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Leyk		
Bürgermeisterin	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

- 1. TOP:** Sanierung eines Gewässers in Schwentimental OT Ralsdorf im Rahmen des Projektes „Froschland“ auf Antrag vom 11.10.2012

2. Sachstand:

Durch eine Sanierungsmaßnahme eines Gewässers auf dem Grundstück Jutta Hefke, Preetzer Straße 45 in 24223 Schwentimental soll der Lebensraum der Amphibien verbessert werden.

Das Gewässer ist ca. 80m² groß. Die Uferbereiche sind relativ steil und der Rohrkolben *Typha spec.* (umgangssprachlich *Rohrkolben*, regional auch als Lampenputzer, Schlotfeger, Pompeser, Bumskeule oder Kanonenputzer bezeichnet) wandert schon massiv in das Gewässer ein. Es soll der Rohrkolben eingedämmt werden und nach Norden und Westen flache Uferbereiche hergestellt werden. Es werden weniger als 30m³ Erde bewegt. Die entfernte Erde und die aus dem Gewässer entnommenen Pflanzen sollen auf dem Grundstück verbleiben und zur Straße hin einplaniert werden.

Realisierungshorizont: 2012

Umsetzung: Melanie Schubert (Projektleiterin) „Froschland“ (vgl. Anlage).

Aufgrund der geringen Wasserfläche von 80m² ist eine Genehmigung seitens der UNB nicht erforderlich. Somit ist ein gemeindliches Einvernehmen seitens der Stadt Schwentinental auch nicht herzustellen.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

11.10.2012

Kreis Plön
Der Landrat
Untere Naturschutzbehörde Plön
Hamburger Str. 17 -18
24306 Plön

knik e.V.
An der Schwentine 13
24223 Schwentinental

Antrag für die Sanierung eines Gewässers in Schwentinental, Ortsteil Raisdorf, im Rahmen des Projektes „Froschland“.

Um die Fläche des von Frau Jutta Hefke, Preetzer Straße 45 in Schwentinental für Amphibien, zu verbessern, soll:

- ein Gewässer saniert werden.

Das Gewässer ist ca. 200m² groß. Die Uferbereiche sind relativ steil und der Rohrkolben wandert schon massiv in das Gewässer ein.

Es soll der Rohrkolben eingedämmt werden und nach Norden und Westen flache Uferbereiche hergestellt werden. Es werden keine 30m³ Erde bewegt werden. Die entfernte Erde und die aus dem Gewässer entnommenen Pflanzen sollen auf dem Grundstück verbleiben und zur Straße hin einplaniert werden.

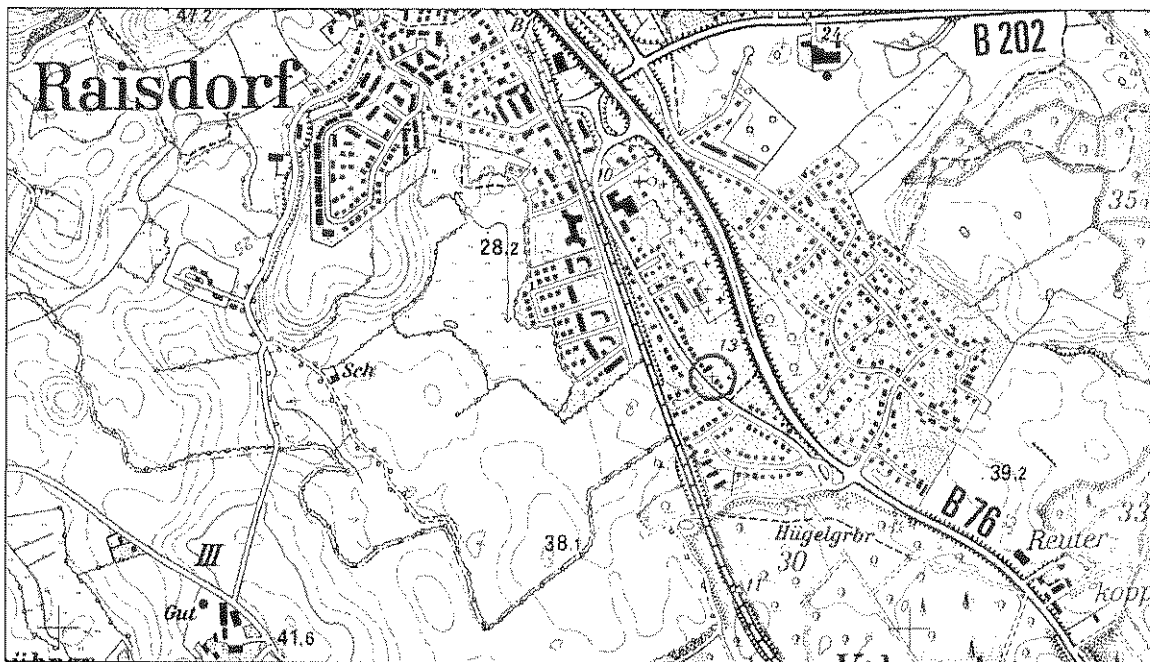
Hiermit beantragen wir die Sanierung eines Gewässers auf der Fläche. Ich würde mich über eine zeitnahe Bearbeitung freuen, damit das Gewässer noch dieses Jahr saniert werden kann.

Gern vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, um Details vor Ort abstimmen zu können und informieren Sie über den Beginn der Maßnahme.

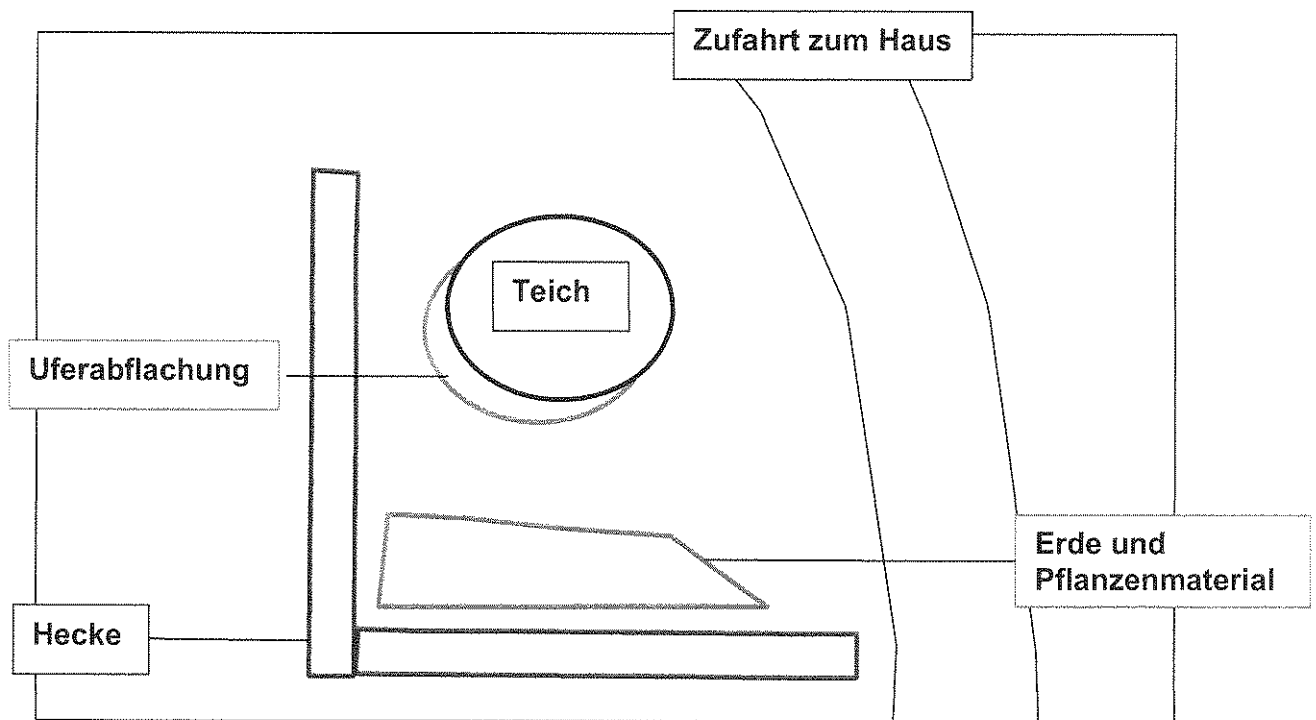
Mit freundlichem Gruß

Anhang: 2 Karten

Melanie Schubert



Karte 1: Auf der Fläche von Jutta Hefke, Preetzer Straße 45 soll das vorhandene Gewässer saniert werden.



Skizze: Eine Zeichnung über die Situation vor Ort. Der Teich ist kleiner als 200m² und es soll das Ufer etwas abgeflacht werden, wenn der Rohrkolben entfernt wird, der das Gewässer zuzuwachsen droht.



Foto: Ein Bild des Teiches mit Blick zur Straße und die Hecken. Vor der Hecke, im hinteren Bereich, kann der entfernte Rohrkolben und die Erde vom Rand des Teiches verbracht werden (auf Wunsch der Eigentümerin nur dort). Es ist davon auszugehen, dass weniger als 30m³ Erde bewegt wird.